

Dienstag, 29. März 2011, 19.30 Uhr

## Vom Wohnzimmer über den Regenbogen in den Gewölbekeller



„Over the rainbow“ heißt einer der bekannten Evergreens des Konzerts, in dem eine Menge Letmather Lokal-kolorit die Atmosphäre im Gewölbekeller bestimmen wird, sind doch (fast alle) Musiker der beiden an diesem Abend auftretenden Musikgruppen in der Letmather (Musik-)Szene fest verankert und dort seit langem bekannt.



Da ist zum einen der „Letmather Wohnzimmerchor“, Leitung Christian Otterstein (Organist u. Chorleiter an der Friedenskirche Letmathe), der in der Besetzung mit acht Sängerinnen und Sängern den Schwerpunkt auf unterhaltsame Arrangements aus der Welt des Jazz und der Popmusik legt.

Das ‚trioquerbeet‘ in der Besetzung Dr. Harald Müller (Gitarre, Gesang), Klaus Bergmann (Klarinette, Saxophon) und Hubert Schmalor (Klavier, Akkordeon) spielt nun seit einem Jahr zusammen und hat, wie der Name schon sagt, eine



große Bandbreite von Musikstilen vom Jazz über Folklore bis hin zur Klezmermusik im Programm.

Gemeinsam haben übrigens beide Gruppen, dass ihre Proben im Wohnzimmer von Hubert Schmalor, Gospelchorleiter an der Friedenskirche, stattfinden. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie.

Mittwoch, 13. April 2011, 19.30 Uhr

## Hartmut-Tripp-Quartett



Ein Wiedersehen und -hören gibt es mit dem renommierten Hartmut-Tripp-Quartett, einer Jazzformation, die weit über den heimischen Raum bekannt ist.

Neben dem Saxophonisten „Härte“ Tripp, der sich freut, wieder in dieser Formation in seiner Heimatstadt zu spielen, wirken hochkarätige Musiker mit. Pianist Jochen Bosak ist der etatmäßige Begleiter von Helge Schneider. Am Kontrabass ist der viel gefragte Klaus Samusch (Bassist der aus Jamaika stammenden Jazzsängerin Beverly Dailey) zu hören, während Benny Mokroß, einer der begehrtesten Schlagzeuger der Region, für den Rhythmus sorgt. Zum Programm gehören bekannte Titel der Jazzgrößen wie Charlie Parker, Thelonious Monk oder Duke Ellington, aber auch eigene Kompositionen.

So stand es einmal in der Presse: Die Musik des Quartetts ist nicht dazu angetan, dass das Publikum auf Tische und Stühle steigt, dafür geht sie mit ungeheurer Intensität unter die Haut.



Mittwoch, 11. Mai 2011, 19.30 Uhr

## Magic Schorsch und Gabriela präsentieren Träume, Tricks und Illusionen



Wach ich oder träume ich?

In die Welt der großen und kleinen Wunder möchte der bekannte Hagener Zauberkünstler Magic Schorsch seine Zuschauer entführen. Seit nunmehr 20 Jahren widmet er sich mit Hingabe dieser Leidenschaft.

Vielfalt ist Trumpf in seinen Programmen, in denen er Denk- und Naturgesetze auf den Kopf stellt: Gegenstände erscheinen und verschwinden, Gedanken werden erraten und Visionen aus Kinderträumen zum Leben erweckt.

Mit Gabriela, seiner Lebens- und Bühnenpartnerin, betritt Schorsch auch das Terrain der Großillusionen.

Das alles präsentiert der Magier mit Augenzwinkern und intelligentem Wortwitz. Lachen und Staunen sind garantiert!

Mittwoch, 22. Juni 2011, 19.00 Uhr

## Sommerkonzert mit Liedern zum Mitsingen



Im Mittelpunkt dieser Abschlussveranstaltung vor den Sommerferien steht das Iserlohner Gitarrenensemble „La Chantarella“, das aus 6 Musikern unter Leitung von Ulrich Stracke steht und bereits im Juni 2010 das Publikum im Gewölbekeller begeistern konnte. Das Repertoire reicht von Barock bis Moderne, von spanischer und südamerikanischer Musik bis zu Pop und Eigenkompositionen.

Bei diesem Sommerkonzert stehen volkstümliche Melodien im Vordergrund, und - begleitet von Gebhard Reichmann am Klavier - Lieder zum Mitsingen. Das Sommerkonzert beginnt schon um **19 Uhr**, damit für einen anschließenden gemütlichen Ausklang ausreichend Zeit bleibt.

Vorverkauf für alle Veranstaltungen:

ab Montag, 6. 12. 2010, telefonisch ab 9 Uhr unter 02374/85 28 80, persönlich zu den Öffnungszeiten der Bücherei-Zweigstelle Letmathe, Hagener Straße 62: montags 10.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr dienstags und donnerstags 14.30 – 18.00 Uhr mittwochs 12.00 – 17.00 Uhr.

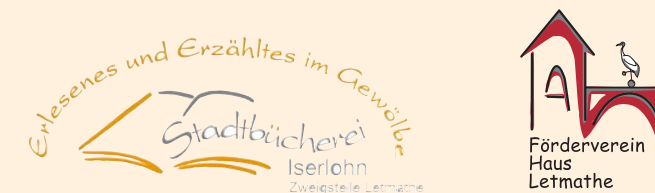
Der Eintrittspreis für die Veranstaltungen des Fördervereins Haus Letmathe beträgt 12,- Euro, für die Bücherei-Veranstaltungen 11,- Euro.

Einlass für alle Veranstaltungen: 1/2 Stunde vor Beginn

Die Einrichtung des Gewölbekellers wurde gefördert durch die



# Kultur im Gewölbe



## Veranstaltungen im Gewölbekeller Haus Letmathe

# Jan.-Juni 2011



Dienstag,  
18. Januar 2011,  
19.30 Uhr  
„Mit Schmackes“

Deftiche Dönekes  
aussem Sauerland von  
Änne aus Dröpplingsen

Die Iserlohner Komödiantin  
Monika Badtke erzählt in ihrer  
Rolle als Änne aus Dröpplingsen herzerfrischende,  
frivole Dönekes aus ihrem Leben. Mit ihrem Geh-  
wägälchen rumpelt sie munter über die Bühne.  
Egal, ob es um die Probleme der Rollator-Rallye geht, um ihren neuen  
Freund Karlheinz oder um die Unterfütterung ihrer Zahnprothese – Änne  
nimmt kein Blatt vor den Mund. Das Soloprogramm „Mit Schmackes“ ist für  
alle Sauerländer, die gerne lachen, ein Muß!

Wegen der großen Nachfrage bereits der zweite Auftritt im Gewölbekeller!



Mittwoch, 26. Januar 2011,  
19.30 Uhr  
Beverly Daley & The Up-Town-  
Four „Remembering Ella“



Mit ihrem Programm „Remembering Ella“ erinnern die aus Jamaika stammende  
Sängerin Beverly Daley und das Jazzquartett „The Up Town Four“ an die  
große Sängerin Ella Fitzgerald. Ella Fitzgerald hat durch ihre Kunst den  
Jazzgesang wie wohl keine andere geprägt. Nicht umsonst wird sie als die  
„First Lady of Jazz“ bezeichnet. Durch ihre Interpretation sind viele Songs  
erst zu Evergreens geworden.

Beverly Daley ist die ideale Sängerin für dieses Programm. Mit Temperament  
und jazziger Musikalität entfaltet sie ihre umfangreichen stimmlichen  
Möglichkeiten. Sowohl bei romantischen Balladen als auch beim vital improvisierten  
Scat-Gesang spricht sie die Zuhörer unmittelbar an. Man merkt  
sofort, sie liebt die Nähe zum Publikum.

Die Musiker der Up-Town-Four mit dem heimischen Jazz-Urgestein Werner  
Geck am Klavier, Stefan Aschenbrenner am Tenorsaxofon, Ralf Kleine-Tebbe  
am Bass und Hans G. Laaks am Schlagzeug sind seit vielen Jahren auf der  
deutschen und europäischen Jazzszene aktiv. Ihr Herz haben sie an den  
Swing und Mainstream verloren. Alles unter der Devise „swingen, swingen,  
swingen muss es“, und diese Musiker swingen und grooven in einer Art  
und Weise, dass die Zuhörer gar nicht anders können als mitzuswingen.

Dienstag, 8. Februar 2011,  
19.30 Uhr  
„Zwischen Grube  
und Pendel“

Rezitation mit  
Musik –  
Gerd Berghofer  
spricht, liest und  
lebt Edgar Allan Poe

Edgar Allan Poe (1809 – 1849),  
wurde bekannt für seine Kurz-  
geschichten, in die er die  
Tragik und Dunkelheit seines kurzen Lebens fesselnd übertrug. Biographische  
Daten und berühmte Geschichten wie „Grube und Pendel“ und „Die Maske  
des roten Todes“ bilden die Basis für die szenische Lesung von Rezitator  
Gerd Berghofer. Eine dritte Geschichte bleibt Überraschung. Unabhängig  
davon, ob man Edgar Allan Poe vor langer Zeit schon einmal selbst las und  
ihn nun gerne hören möchte, oder ob man ihn zum ersten Mal hören bzw.  
vorgelebt bekommen möchte – in jedem Fall dürfte es ein interessanter  
Hörgenuss werden.

Wenn der rhetorisch brillante Gerd Berghofer liest, hört man das Hallen der  
Stimmen aus der Gruft. Und der Gitarrist Robert Lampis sorgt dafür, dass der  
Zuhörer sich vorsichtshalber auch mal umsieht, wer hinter ihm steht. Ob es  
die dumpfen Glockeschlägen einer Uhr sind oder das schrille Geräusch eines  
sausenden Pendels – die Veranstaltung verdient das Attribut „atemberaubend“.

Mittwoch, 16. Febr. 2011,  
19.30 Uhr

„Melodien aus längst  
vergangenen Zeiten“

Das Klarinettenensemble  
„The Blackstix“ taucht mit seinem  
aktuellen Programm tief in die Ver-  
gangenheit ein: von den Operetten  
Franz Lehárs über Lieder von Robert  
Stolz, Filmmusik der UFA-Zeit bis zu den Nachkriegserfolgen  
von Heinz Gietz, Michael Jary oder Gerhard Wendland.  
Im Sound der „Alten Zeit“ erklingen Evergreens in anspruchs-  
vollen Arrangements, gespielt von jungen Musikern aus  
Letmathe und Iserlohn.

Im Jahre 2000 formierte sich an der Musikschule Iserlohn das Klarinetten-  
quartett „The Blackstix“ aus Musikern der Klarinettenklasse Roland Kirch  
in der Zweigstelle Letmathe. Schon wenige Wochen nach der Gründung  
fanden erste Auftritte der Blackstix im Raum Iserlohn/Letmathe statt.  
Das Repertoire umfasst alle Bereiche der unterhaltenden Musik: Klassik,  
Pop, Musical und Jazz, wobei viele Arrangements aus der Feder von Roland  
Kirch stammen.



Mittwoch, 2. März 2010  
19.30 Uhr  
„Berliner  
Luft“

Kristina Schulte,  
Cud Kegel



Kristina Schulte erhielt schon in der Schulzeit Klavier- und Querflötenunter-  
richt und führte ihre musikalischen Aktivitäten mit verschiedenen Chören,  
überwiegend im a-capella-Bereich, fort. Aus der jahrelangen Chorerfahrung  
heraus entwickelte sich das Interesse für den solistischen Vortrag im klassi-  
schen als auch im Unterhaltungsbereich.  
Das Repertoire umfasst das klassische Lied, beliebte Opern- und Operetten-  
melodien, bekannte Volkslieder sowie Musical und Schlager.

Cud Kegel erhielt an der Musikschule Berlin-Weißensee Unterricht in Ge-  
sang, Gehörbildung, Musikgeschichte sowie Klavier und Tonsatz. Nach dem  
Abitur studierte Cud Kegel an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“  
Regie und Gesang und schloss mit Diplom ab. Der Künstler war u. a. sechs  
Jahre als 2. Tenor mit Solo im Opernchor des Hagener Theaters engagiert.  
Heute arbeitet Cud Kegel als Gesangslehrer und als Dozent für künstlerische  
Stimmbildung an der Schule für Logopädie in Hattingen und hat daneben  
zahlreiche Konzertauftritte von Deutschland bis Kanada mit weltlicher und  
geistlicher Musik.

Dienstag, 15. März 2011,  
19.30 Uhr

Theatersolo mit Jutta Seifert  
„Die Lebensbeschreibung  
der Erzbetrügerin und  
Landstörzerin Courasche“

Barockes Schelmenstück  
von Grimmelshausen

Wir schreiben das Jahr 1618, der Dreißigjährige  
Krieg beginnt, Europa versinkt im Chaos. Diesen  
nicht sonderlich rühmlichen Schauplatz betritt  
die *Courasche* und führt ihr lasterhaftes Leben, dem sie statt Armut, Krank-  
heit und Tod mit allen erdenklichen Mitteln möglichst viel Ruhm und  
Reichtum abgewinnen will.

„Ihr werdet Euch über mich verwundern“... prophezeit die *Courasche* ihrem  
Publikum, und ein spannendes Verwandlungsspiel vom knabenhaften  
Kammerdiener über die laszive Konkubine, die gierige Marketenderin bis  
hin zum verlotterten Zigeunerweib beginnt.

Die Lebensbeichte dieser ersten weiblichen Heldin des deutschsprachigen  
Romans vermittelt so ein gelungenes Porträt ihrer Zeit aus der Sicht einer  
Frau.

Dies gelingt sowohl durch Grimmelshausens saftige und doch kunstvolle  
Sprache, als auch durch die überzeugende Darstellung der in unterschied-  
lichste Rollen schlüpfenden Jutta Seifert.

